

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0342-00
Ancien numéro d'inventaire	Vw 6.4-80/1; A III c 540 a
Emplacement	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
Nom de l'objet	Schabracke
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Adamaoua, Ngaoundéré
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 113 cm; B: 65 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1905
Personnes et institutions associées	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
Lot mixte	3. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	<p>Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Feine Schabracke, Nord-Adamaoua, Ngaoundere. Weitverbreitete Hausarbeit; auch in Dikoa auf Markt.“ Die Schabracke besteht aus Baumwollstoff mit Lederapplikationen und Stickereien. In der Mitte ist ein Feld mit glänzender Indigofärbung. Beiderseits davon ist je ein eingefasster Schlitz. Am Rand sind als Borte Stoffdreiecke angenäht. Die Decke ist mit blauem Stoff gefüttert, der mit grobem Garn und weiten Stichen über die ganze Fläche an den Oberstoff fixiert ist. Die Decke aufgeführt, es wurden jedoch zwei fast identische Schabracken aufgefunden.</p> <p>Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Schabracke, in 4farbigem Ledermuster (sehr schön) (Naturfarben, rothbraun, gelb, grün). Dikoa (Marktpreis 1 M. T. Thaler). Feine Lederarbeit von Bornuleuten (Kanuri).“ Die Musterung besteht sowohl aus Applikationen wie aus Lederbändchenstickerei.</p>

## Documentation

<b>Année d'accès à la collection</b>	1905
<b>Mois d'accès à la collection</b>	Juli
<b>Type d'accès à la collection</b>	inconnu
<b>Accès depuis</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenance</b>	<b>Remarques</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Juli 1905 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.</li><li>• 1903-1905 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf chez/auprès de unbekannter Person.</li></ul>	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).
<b>Abréviation du processeur</b>	IB AH
<b>Année de recherche du dernier traitement</b>	2021
<b>Mois de recherche du dernier traitement</b>	03
<b>Journée de recherche de transformation finale</b>	15
<b>Statut</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Informations Complémentaires

---

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smbs\\_1709-0342-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smbs_1709-0342-00/)